|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 051-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **20% Ammoniumsulfid (wässrige Lösung)** CAS-Nr. 12135-76-1 |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)Sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase (EUH031).WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Unter dem Abzug arbeiten, Einatmen von Dämpfen vermeiden.Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.Unter dem Abzug arbeiten. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser spülen**Nach Augenkontakt**: einige min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen wenn möglich entfernen, weiter spülen.**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, (und ausspucken), danach viel Wasser trinken. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** Unter Rühren in Natrium-Hypochlorit-Lösung eintragen, ggf mehrere Tage einwirken lassen. Danach mit Natriumthiosulfat überschüssiges Oxidationsmittel zerstören. pH 6-8 einstellen, und anschließend in Sammelbehälter für „Salzlösungen“ geben |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |